

Loslow: „Der Hitler mit dem schlechten Gewissen“.

Der 15. Tag des Hitler-Prozesses.

Die Verhandlung am Freitag brachte ein Ergebnis, das General d. Loslow nicht erwartete. Bei der Vernehmung des Generalen d. Loslow richtete Hitler die Frage an den Jengen, ob auch er der Ansicht sei, daß Hitler keine Aufgabe, er werde sich neutral verhalten, gebracht habe. General d. Loslow erklärte hierzu, daß er in der Tat der Ansicht sei, Hitler habe durch die Aufgabe, die er ihm, von General d. Loslow gegeben habe, erklärt, daß die Vernehmung über Herrn v. Seiger zurückzuführen und daß der status quo ante einzuhalten sei. Als Hitler dann fragte, ob Seiger sich im Bürgerkrieg nicht zu Recht befindet hat, antwortete General d. Loslow: „Als Richter hätte ich auf dem Standpunkt, daß Herr v. Seiger sich über den Jengen, hinterlistig überfall mit Recht befindet.“

Hitler (freiend): Ich betone, daß ich gegen die drei Herren nicht einseitig vorgegangen bin. Es handelte sich im Bürgerkrieg nur um die Ausführung eines längst bestehenden Planes. Wer bin ich denn im Bürgerkrieg gewesen, Herr General d. Loslow, der feindliche oder der treue Hitler?

General d. Loslow (für Herr d. Loslow): Wenn Sie mich fragen, so antworte ich Ihnen:

„Das war der Hitler mit dem schlechten Gewissen.“

Hitler (in höchster Erregung): Wenn Sie mit das zu sagen wagen, dann schlinge mich, der Herr d. Loslow, von 1. Mai an, bis ich nicht Hitler, sondern der General d. Loslow gewesen. (Große Bewegung im ganzen Saal.)

General d. Loslow, der sich höflich in höchster Erregung befindet, befragt sich jetzt, ob er nicht die Verhandlung nach einer Pause beenden und verläßt sofort den Gerichtssaal.

Herr v. Seiger, der sich in ein geradezu anplauderndes Benehmen, das er hier an den Tag legt. Ich rüge das in der nächsten Sitzung.

Da die Aufregung jedoch zu groß war, lag sich der Vorsitzende genötigt, die Sitzung auf zwei Stunden zu unterbrechen.

Die Nachmittags-Sitzung.

Am 10 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende erklärt, das Gericht habe erogen, ob gegen Hitler nicht eine Strafe, und zwar bei der Schwere des Angriffs eine Freiheitsstrafe verhängt werden sollte. Aber da sich der Angeklagte Hitler angeblich in Haft befindet, wäre diese Strafe nur von geringem Wert.

Er mahnt Herrn Hitler, sich Wählungen anzusehen, da sonst das Gericht gezwungen wäre, eine Verurteilung des Herr d. Loslow gegen Herrn Hitler vorzunehmen.

Die Verhandlung wird gegen Loslow weiter an.

Der Prozess des Obersten von Seiger.

Am 10 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende erklärt, das Gericht habe erogen, ob gegen Hitler nicht eine Strafe, und zwar bei der Schwere des Angriffs eine Freiheitsstrafe verhängt werden sollte. Aber da sich der Angeklagte Hitler angeblich in Haft befindet, wäre diese Strafe nur von geringem Wert.

Er mahnt Herrn Hitler, sich Wählungen anzusehen, da sonst das Gericht gezwungen wäre, eine Verurteilung des Herr d. Loslow gegen Herrn Hitler vorzunehmen.

Die Verhandlung wird gegen Loslow weiter an.

Die Nachmittags-Sitzung.

Am 10 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende erklärt, das Gericht habe erogen, ob gegen Hitler nicht eine Strafe, und zwar bei der Schwere des Angriffs eine Freiheitsstrafe verhängt werden sollte. Aber da sich der Angeklagte Hitler angeblich in Haft befindet, wäre diese Strafe nur von geringem Wert.

Er mahnt Herrn Hitler, sich Wählungen anzusehen, da sonst das Gericht gezwungen wäre, eine Verurteilung des Herr d. Loslow gegen Herrn Hitler vorzunehmen.

Die Verhandlung wird gegen Loslow weiter an.

Die Nachmittags-Sitzung.

Am 10 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende erklärt, das Gericht habe erogen, ob gegen Hitler nicht eine Strafe, und zwar bei der Schwere des Angriffs eine Freiheitsstrafe verhängt werden sollte. Aber da sich der Angeklagte Hitler angeblich in Haft befindet, wäre diese Strafe nur von geringem Wert.

Er mahnt Herrn Hitler, sich Wählungen anzusehen, da sonst das Gericht gezwungen wäre, eine Verurteilung des Herr d. Loslow gegen Herrn Hitler vorzunehmen.

Die Verhandlung wird gegen Loslow weiter an.

Die Nachmittags-Sitzung.

Am 10 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende erklärt, das Gericht habe erogen, ob gegen Hitler nicht eine Strafe, und zwar bei der Schwere des Angriffs eine Freiheitsstrafe verhängt werden sollte. Aber da sich der Angeklagte Hitler angeblich in Haft befindet, wäre diese Strafe nur von geringem Wert.

Er mahnt Herrn Hitler, sich Wählungen anzusehen, da sonst das Gericht gezwungen wäre, eine Verurteilung des Herr d. Loslow gegen Herrn Hitler vorzunehmen.

Die Verhandlung wird gegen Loslow weiter an.

Die Nachmittags-Sitzung.

Am 10 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Der Vorsitzende erklärt, das Gericht habe erogen, ob gegen Hitler nicht eine Strafe, und zwar bei der Schwere des Angriffs eine Freiheitsstrafe verhängt werden sollte. Aber da sich der Angeklagte Hitler angeblich in Haft befindet, wäre diese Strafe nur von geringem Wert.

Er mahnt Herrn Hitler, sich Wählungen anzusehen, da sonst das Gericht gezwungen wäre, eine Verurteilung des Herr d. Loslow gegen Herrn Hitler vorzunehmen.

Seiger: Ich habe die letzte Überführung am 8. Nov. und habe ich mich über die Ziele Hitler und die Ziele Hitlers geäußert, und ich habe gesagt, daß:

„Nur ein Reichsminister ist es, der heute dem Kapitänleutnant Ehrhardt einen Ausweis ausgestellt hat, monach er nicht verurteilt werden dürfe, erwiesenermaßen, daß im Ehrhardt eines Tages befehligt und ihm mitgeteilt hat, daß er nach Nürnberg fahren solle, um ein Reichsministerium in der heutigen Reichsregierung. Da aber offensichtlich die richtigen Verhältnisse nicht wissen werden, daß infolge der Eile der Herrschaft des Reichsminister, infolgedessen in München kein Stellenplan herausgegeben ist, bitte er um einen Ausweis. Den habe er darauf ausgestellt.“ (1) Der Vorsitzende erklärt nun, daß die Herren zu allem miteinander befragt hätten.

Der Herr v. Seiger, der sich ohne Grund und ohne Wissen seiner Vernehmung aus dem Gerichtssaal entfernt hat, wird zur Erregung der durch seine Entfernung hervorgerufenen Folgen und zu einer Selbstkritik von 10 A., erzwungen eine Zeit lang verurteilt.

2. Seine neuerliche Vernehmung wird am Sonnabend vormittag angeordnet.

Das Gericht gibt dann weiter die Bitte der in den nächsten Sitzungen zu vernehmenden Herren bekannt.

Die Sitzung wird dann am Sonnabend vormittag 10 Uhr vertagt.

Außenpolitische Übersicht.

Die Annahme der „Schuldhemphlungen“.

Das Vorstandsmitglied für die Kreditbewährung London, 14. März. (Z. I.) Der Korrespondent der „Morning Post“ in London erklärt, daß die amerikanischen Banken der französischen Regierung Verhältnisse nur gegen das Bestehen geneigt haben, die Empfehlungen des Reichs des Generalen Danes hinsichtlich der Reparationen von vornherein anzunehmen. Andererseits glaubt der „Daily Herald“ zu wissen, daß in die Befreiung amerikanischer Kredite keinerlei Abkommen geschloffen wurden.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Die Hilfsaktion für den Stranden.

London, 14. März. (Z. I.) Die „Morning Post“ berichtet, daß die Hilfsaktion für den Stranden in London folgende Mitglieder hat: Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Zwei andere Banken haben weitere 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben. Die Bank von Frankreich hat 4 Millionen Pfund Sterling abgeschrieben.

Paris, 15. März. (Z. I.) Der „Vandœuvre“ berichtet, daß keine Kredite über die Einfuhr von Getreide bewilligt. Zwei oder drei Wochen werden vielleicht eine weitere Annäherung der „Globe“ in der nächsten Woche nicht zu erwarten. Das gleiche Thema hat gestern gesagt.

Beider übergeben worden. Die Einlösung des Papiergeldes hat begonnen.

Der neue deutsche Gesandte in Brüssel, Herr v. Seiger, wurde gestern vom Außenminister Gumbel empfangen. Er wird nach der Ende dieser Woche den König sein Begleitungsmitglied überreichen.

Deutschland.

Deutsche Kolonisation in Vervien.

Brüssel, 14. März. (Z. I.) In Brüssel sind schon zwischen dem durch keine Zählungen in Vervien bekanntem 500000 Mann an 2. Schmelze und dem deutschen Kolonisationsunternehmen in Vervien, das sich mit dem Ziel der Kolonisation in Vervien eine große deutsche Kolonisation einleitet. Die Kolonisation in Vervien ist eine Kolonisation, die sich mit dem Ziel der Kolonisation in Vervien einleitet. Die Kolonisation in Vervien ist eine Kolonisation, die sich mit dem Ziel der Kolonisation in Vervien einleitet.

Der erste Transport deutscher Arbeiter soll im April nach Vervien abgehen. Zur Auswanderung sind hier keine Kräfte in Vervien vorhanden. Die Kolonisation in Vervien ist eine Kolonisation, die sich mit dem Ziel der Kolonisation in Vervien einleitet.

Provinz und Nachbarländer.

Bevorstehender Kampf in der mitteldeutschen Gemischten Industrie.

Salle, 15. März. Hier stehen in Salle und Merseburg Verhältnisse, die sehr ernst sind. In beiden Städten streikende Arbeiter aus Anhalt, die durch die Verhältnisse in Halle gezwungen sind, streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken. Die Arbeiter in Halle streiken, die Arbeiter in Merseburg streiken.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme am Tode unseres lieben Verstorbenen lagern wir hiermit allen unseren
innigsten Dank.
Am Namen aller Hinterbliebenen:
Friederike verw. Friedrich.
Merseburg, den 14. März 1924.

**Samuel Nemtschenko
Louise Nemtschenko**
geb. Heimhaldt
Vermählte
Merseburg, den 15. März 1924. Dittorfsbach (dez. Chemnitz)

Merseburger Ratskeller
Sonntag, den 16. März
Letzter Tag in den Bayerischen Alpen!
Von 11 - 1 Uhr Frühchoppen-Konzert.
Von 4 Uhr ab
Abschiedskonzert der lustigen Jnnataler!
1/2 12 Uhr Schluß des Festes.
Otto Kleiser.

Bekanntmachung.
Tages-Ordnung für die
Sitzung des Zweckverbandes Lenna
am Mittwoch, den 13. März 1924, abends 7 Uhr
in Lenna-Werke Bau Nr. 617 (Stigungsstamm).
1. Erklärungsarbeiten in Lenna.
2. Erklärung einer Schuldenliste in Lenna.
3. Mitgliedschaft der Einwohnungs-Zahlen am Friedhofe.
4. Kontraktvertrag der Müllabfuhrwerke.
5. Darlehensgegenstand.
6. Besondere Erklärung.
7. Broschüre über die
8. Übertragung der Amtsführerschaft an die Ver-
waltung für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Lenna.
9. Besondere Erklärung.
10. Anträge und Wünsche.
Lenna-Werke, den 15. März 1924.
Der Vorsitzende des Zweckverbandes Lenna
Cornelia.

Statt Karten!
Die Verlobung meiner
Tochter **Gertrud** mit Herrn
Dr. med. **Walther Fritsche**
gebe ich hiermit bekannt.
Frau **Elise Wirth**
Im März 1924
Merseburg, Hallesche Str. 17

Meine Verlobung mit
Friedrich **Gertrud Wirth**
zeige ich hiermit an.
Dr. med. **Walther Fritsche**
Facharzt für Hautkrankheiten
Im März 1924
Merseburg, Weissensteiner Str. 161

**Nähmaschinen-
Reparaturen**
werden gut und schnell
ausgeführt
Max Schneider,
3, Halemstraße Nr. 18

Sondopach - Epagny
Krankheitsbehandlung f. alle
Leiden, auch 1. versch. Fällen
f. Männer, Frauen u. Kinder,
Krankheitsanfälle, Heimgarten,
Tödtmann, Halle S.
Friedrichstr. 55, Tel. 2377,
Sprechst. tag. abg. Mittwoch.

STEINKAMP & SCHULZ
"Scindilla"
Rundfunk-Empfänger
beidseitig unelastisch, mit Dauerlaubbau-
Tiefenlauten. Ein wirklich vollkommener
Apparat.
Generalvertreter:
Steinkamp & Schulz
Leipzig, Kottbusstr. 12 - Tel. 18215.
Halle a/S., Martinstr. 17 - Tel. 2376.
Tätiger Bezirksvertreter gesucht!

Das Lichtbild in feiner vornehm.
Ausführung
Photographie Forneck,
Merseburg, Postmarkt 2.
Als besondere Spezialität
"Das Kinderbild".
Ist auch im eigenen Heim!
Lichtbilder für Paß und Anwesen-
sweise innerhalb 24 Stunden!!
Beschnitt 8-6-6 Uhr, Sonntag nur
bis 3 Uhr. - Telefon 244.

Die Pug-Ausstellung
ist eröffnet
Besuchen Sie die Auslagen im
großen Fenster an der Ritterstr.
Um preß-Hüte
werden angenommen
Otto Dobkowitz Entenplan 8
Telefon 58

**Empfehle ganz besonders preiswert:
Schürzen**
in allen Mäßen und Größen
Kleiderstoffe
federdicke Inletts
Wäsche
Gardinen
Strümpfe
Fritz Voigt
A. Günthers Nachf. - Markt 29.

K Husten-
In jeder Form sind die
Sachliche-Behandlung des Hustens
kräftig wirkende, wohlschmeckende
Hustenmittel. In allen Apotheken
erhältlich, bitte vorzuziehen. Haupt-
vertrieb: **Merseburg, Markt 29**
Ludwigstr. 2, Markt 29, Markt 29

**Wer leiht
800 Mark**
Mittenburg, Vormittags
10 Uhr, Markt 29, Markt 29,
Vormittags 10 Uhr, Markt 29,
Vormittags 10 Uhr, Markt 29.

**Kinderwagen
Elektr. Platte
Heizplatte**
billig zu verkaufen
Gottschalkstr. 33 II, Markt 29.

Favorit-Modenalbum
mit großem Schnittmusterbuch, erscheint 14 tägig
Lhons Modenschau
erleuchtet vierteljährlich. - Schnittmusterladen.
Verkaufsstelle: **Loden- und
Hilfstr. 19**

Wieder gut!
werden durchwandern Kochtöpfe, zerbrochene Glas- und
Porzellangegenstände. "Der Emaille- und Porzellan-
"litter alles malter und leiser". - Zu haben in allen
Drogerien. Hauptvertrieb: **bei Paul Schick Nachf.,
Hans- und Küchengüter.**

Knorr Erbswurst
vorzüglich



Obst-Garten
13 jährig, Baumland, mit
einer Pflanzung, 1100 qm groß
und 4 Morgen, anliegend
Feld am Ort und Straße in
Görbich a. Schönewald. Ge-
winnvoll für Gärtner
zu verk. 100 u. 70 a. d. Erbd.
Erbd. d. Bl.

**Volldampf-
Waschmaschine**
(Sohn) zu kaufen gesucht.
Angebot: **Merseburg,
Harenstr. 3, 2. Et.**

Landwirte!
Laufende erhalt. fabrikn.
Drehstr. No. 07, 7,5 PS
(Kraft) 220 880 B. aus. 11
ha. fett. Schwein
Angebot: **Merseburg,
Harenstr. 3, 2. Et.**

1 got. frestendes Schwein
(ca. 1 Stk.) zu verkaufen
Harenstr. 17.
Absatz-Perkel
verkauft **Reichstr. 7.**
**Kasenstraße Kaminchen
und Döner**
zu verkaufen
Winkelstr. 2, Hof.
1 Sbratt. Kohlen
leicht zum Verkauf
Reichstr. 3.
Kinderklappstuhl
zu kaufen gesucht
Harenstr. 18.
Bade-Einrichtung
neu, 10-12, Winkel 5
**3 Meter
brauner Anzugstoff**
prima Qualität, 1,50 breit,
zu verkaufen.
3a. erft. in der Erbd. d. Bl.

Unabhängige Frau
die Wäsche mit übernehm
und Führung eines kleinen
einfachen Haushalts gesucht.
100 u. 70 a. d. Erbd. d. Bl.
**Ein hübsches, erliches
Dienstmädchen**
für Landwirtshaus sucht
Gottschalkstr. 33 II, Markt 29.

Haushälterin
nicht unter 18 Jahren nur
mit Schwimmf. 1. April
bei höherem Lohn gef. Frau
gehörig bei Dorthea
Dr. Oster, Leuna-Werke,
Dornack 24, Tel. 632

Danksagung.
Allen, die uns bei unsem Trauung
mit herzlichster Hilfe zur Seite standen, herz-
lichen Dank und viel Bezaugen, die sich an
dem erreteten Gut bereichert haben.
Familien Roschel u. Gebhardt, Kötzschen.
N. B. Unter Welle und Weilmannengäßchen
ist mich in unsem Trauung viele Bezaugen.
Wir bitten auch weiterhin um gütigen Beistand.
Otto Gebhardt und Frau Anna geb. Köke.

Laufmädchen
oder Tante zum sofortigen
Antritt gesucht.
Otto Dobkowitz.

Mäherin
für ein achtbeiwählige für
Geschäft gesucht. Angebote
unter 10 u. 70 a. d. Erbd. d. Bl.

Lernende
zum 1. 4. aus einer Familie
zu erlernen. Find. Schriftliche bei
Dorthea Dr. Oster, Leuna-Werke,
Dornack 24, Tel. 632

Barbier-Lehrling
sucht Dorn
Willy Kubblank
Leuna-Werke
Ein Lehrling
welcher Lust hat, das
Klempnerhandwerk
zu erlernen. Find. Schriftliche bei
Dorthea Dr. Oster, Leuna-Werke,
Dornack 24, Tel. 632

Jung. Mädchen
als Aufwartung gesucht.
Weissensteiner Str. 59 u. 60.
Fraulein
32 Jahre alt, aus an-
sehnlicher Familie, leinend,
mit guter Wäscheaussteuer
und hohem Vermögen,
nicht d. Bekanntheit eines
etwas älteren Herrn, Will
tore ohne Stand nicht aus-
geschlossen, abends 10. 12. 12.
Dornack 24, Tel. 632, Markt 29.

Bräute
1924, den 15. März 1924.

**Einfaches aber
gut möbl. Zimmer**
von Herrn gesucht. Bitte
Stände Werke. Angebote
unter 89 an die Erbd. d. Bl.
Wir suchen zum 1. April
2 möbl. Schlafzimmer
Anneb. an Geb. Selbstide,
Gehobendland.

Kindergarten
billig zu verkaufen. In
erhalten. 1. d. Erbd. d. Bl.
Kleiner eleganter
Stubenofen
zu verkaufen
Weissensteiner Str. 33 I
Fast neuer Waschkessel
zu verk. Sonntag Nr. 9.

Des Rätsels
Die gute u. feine
Albert Dietzold
Domstraße 1. Tel. 504
10 Pfs. Zigarre.

Lösung!

Wohnungs-Tausch
Stiehlenshaus mit Stallung
zu ge. Garten in der Nähe
gegen 3-4 Zimmer. Wohn-
ung in Merseburg zu
tauschen ge. 1. Angebote
unter 97 an die Erbd. d. Bl.

Neue Lederschuhe
(Gr. 37) billig zu verkaufen
Gemeine Str. 9, II

Wohnungs-Tausch
Merseburg-Freyburg!
Wohnung mit 3 Zimmern,
Bücher, 4-Zimmerwohnung
in Merseburg. Angebote
unter 98 an die Erbd. d. Bl.

Gute alte Geige
verkauft
Ren-Röfen
Nr. 37.
Herrenwäsche
und Wäsche mit ansehn-
lichem. 100 u. 70 a. d. Erbd.
Erbd. d. Bl.

Reinraffiger Ziegen-Zuchtbod
auswählbar, welcher Ziegenlaufen
zu verkaufen oder gegen gleichwertigen Zuchtbod
eintauschen
Gemeine Erbd. d. Bl.

Aus dem Leben für das Leben. Beiträge zur Lebensversicherung von Professor Wilhelm Bißhop.

Stieg oder Niederlag: Immer gilt es neu zu wagen. (M. A. u. S. B. M. A. S.)

Ein frohlicher Beamter war von Stufe zu Stufe schnell emporgeklommen. Beim Vorkauf zur Höhe hinab hatte er keine Mühe gefunden; aber andere Vorkäufer hatten er den Sieg davon getragen. Nun rühte er auf seinen Fortschritten zu. Er verstand es vortrefflich, sich das Leben bequem zu machen und andere für sich arbeiten zu lassen. Die frühzeitig erlangenen Erlöse hatten ihn nicht zu neuem Schaffen gezwungen, sondern in den Schlaf getrieben.

Ein junger Dorfparfömer trat kein Amt mit hochfliegenden Plänen an. Er wollte nicht nur nobilitätlich die vornehmsten Pflichten erfüllen, sondern das ganze geistige Leben des Dorfes heben und veredeln. Mit voller Sinnhaftigkeit sah er die männlichen und weiblichen Jugend an; für die Entschlossenen veranstaltete er reizeit- und gemeinschaftliche Familienabende. Aber alle seine Bemühungen drallte am Stumpfheit der jungen und der alten Dorfbesohner wirkungslos ab. Nach zehnjähriger aufopfernder Tätigkeit war noch keine Spur erwandenen höheren Lebens wahrzunehmen. Die Würde der einst frisch vorwärtsstrebende Mann wurde die Niederlage, die er mit keinem ihm ebenbürtigen Erben hatte vererbte ihm. Er predigte vor dem Abschied den flammenden Lehnspruch: „Stieg oder Niederlag: Immer gilt es neu zu wagen.“ Für den, der den Zweck seines Daseins erfaßt hat, wird dieses Erlebnis zur Aufgabe. Er liebt es nicht, lange mühsam im Einzelnen zu schwelgen; noch weniger ist es seine Sache, über ein Mißgeschick andrer Klagen aufzustimmen. Wenn Glück und Leben ihm nicht widererwartend ins Haus ankommen, so tritt er in die Reihe der Freunde und Bekannten ein. Was soll er für die Freunde tun? Er will für sie sein, wie er für sich selbst ist. Er will für sie sein, wie er für sich selbst ist. Er will für sie sein, wie er für sich selbst ist.

Mitteldeutsche Verkehrsfagen.

Zom Elber-Grabe-Kanal. — Ein Kraftwerk bei Crepan. — überlandbahnlinie Ammendorf-Scheuditz.

Als man um die Forderung der Mitteldeutschen Verkehrsfagen beginnt, so ist die Frage, wie man sie am besten durchführen kann. In der Elbe-Grabe-Kanal-Verbindung hat man sich für die Lösung dieser Frage einig gemacht. Der Kanal soll von der Elbe bei Crepan bis zur Mündung in die Aller bei Eintrich führen. Die Länge beträgt 100 Kilometer. Die Breite des Kanals wird an der Mündung 200 Meter betragen, an der Elbe 100 Meter. Die Tiefe des Kanals wird 2 Meter betragen. Die Kosten der Verwirklichung des Projektes werden auf 20 Millionen Reichsmark geschätzt.

Ein Kraftwerk bei Crepan soll die Energie für den Kanal liefern. Das Kraftwerk soll eine Leistungsfähigkeit von 10000 PS haben. Die Energie wird durch eine Hochspannungsleitung zum Kanal geleitet.

Überlandbahnlinie Ammendorf-Scheuditz soll zwischen Ammendorf und Scheuditz gebaut werden. Die Länge beträgt 15 Kilometer. Die Baukosten werden auf 10 Millionen Reichsmark geschätzt.

MONNATLICHES PULVER

mit Himbeer-Mandel-Schokolade-Vanille-u.Zitronen-Geschmack

Die Deutschen außerhalb der Reichsgrenzen.

Die Deutschen außerhalb der Reichsgrenzen sind in verschiedenen Gruppen unterteilt. Die größte Gruppe bilden die Deutschen in den Vereinigten Staaten, gefolgt von den Deutschen in Südamerika, insbesondere in Brasilien und Argentinien. Die Deutschen in Asien und Australien sind in kleineren Gruppen organisiert. Die Deutsche Kolonialgesellschaft fördert die Beziehungen zwischen den Deutschen im Ausland und der Heimat.

Die Deutschen in den Vereinigten Staaten sind in verschiedenen Organisationen wie der Deutschen Kolonialgesellschaft, der Deutschen Vereinigung und der Deutschen Arbeitervereinigungen organisiert. Die Deutschen in Südamerika sind in ähnlichen Organisationen wie der Deutschen Kolonialgesellschaft und der Deutschen Vereinigung organisiert.

Die Deutschen in Asien und Australien sind in kleineren Organisationen wie der Deutschen Kolonialgesellschaft und der Deutschen Vereinigung organisiert. Die Deutschen in diesen Ländern sind hauptsächlich in Handelsgeschäften tätig und versuchen, die Beziehungen zwischen den Deutschen im Ausland und der Heimat zu fördern.

IV. Die außereuropäischen Erdteile.

Die außereuropäischen Erdteile sind in verschiedene Gruppen unterteilt. Die wichtigsten Gruppen sind die Karibik, Südamerika, Brasilien, Argentinien, Chile, die USA und Kanada. Die Deutschen in diesen Ländern sind in verschiedenen Organisationen wie der Deutschen Kolonialgesellschaft, der Deutschen Vereinigung und der Deutschen Arbeitervereinigungen organisiert.

Die Deutschen in der Karibik sind hauptsächlich in Handelsgeschäften tätig. Die Deutschen in Südamerika sind in verschiedenen Berufen tätig, darunter in Handel, Industrie und Landwirtschaft. Die Deutschen in Argentinien sind in Handelsgeschäften tätig. Die Deutschen in Chile sind in Handelsgeschäften tätig. Die Deutschen in den USA und Kanada sind in verschiedenen Berufen tätig, darunter in Handel, Industrie und Landwirtschaft.

Die Deutschen in diesen Ländern sind in verschiedenen Organisationen wie der Deutschen Kolonialgesellschaft, der Deutschen Vereinigung und der Deutschen Arbeitervereinigungen organisiert. Diese Organisationen fördern die Beziehungen zwischen den Deutschen im Ausland und der Heimat.

Turnen und Sport.

Vor dem Ende der Verbandsspiele.

Allmählich neigen sich die Verbandsspiele dem Ende zu. Morgen stehen in Halle zwei Verbandsspiele auf dem Programm. 98 und 99 werden mit der gegenseitigen Begegnung der Verbandsvereine, welche die erste und die zweite Runde der Meisterschaften, die meist durch die eine oder die andere Partei ausfallen. In den letzten Spielen hatte die Halle ein Übergefallen. Die beiden Mannschaften über gleichzeitige Spitzenspieler verfügen, sollte die bessere, vielleicht auch die glücklichere Mannschaft die Jungeln an der Wage sein. — Nachfolgend ein Sportbericht, was gegen die sich in ihrer letzten Spielrunde nicht nehmen. Die Sportvereine konnten die Begegnung im ersten Spiel nicht gewinnen. Auf eigenen Platz stellt favorisierte Spielern Gegner dar.

VfL-Merseburg-Leutonia-Chemnitz.

Der Wettkampf dieser beiden Mannschaften, der morgen nachmittag auf dem VfL, 2-Sportplatz an der Franzstraße zum Austrag kommt, wird die weitestgehende Art der Bekämpfung sein. Gatten hoch seit Wochen die wichtigsten Bekämpfungsmittel sind die besten Sportler, die mit wie wenig unterliegen. Dements ist es eine bekannte Tatsache, daß aus dem Kreise der VfL, 2-Mannschaften, die in den Wettstufen mit Chemnitz-Chemnitz um den 2. Platz der Tabelle kämpfen. Was die Chemnitzer Mannschaft besonders auszeichnet, das ist ihre ungewöhnlich gute Sturmreihe. Sie stellt einen Sturmführer von eminenter Bedeutung, der seiner Mannschaft durch seine glänzenden Leistungen schon zu manchen Siegen verhalf, stellt in Logen, in den es sich keine Hoffnung mehr aus, denn liegt für jeden Gegner der Chemnitzer die größte Gefahr. Denn die beste Hälfte der Verteidigung kann noch in den letzten Minuten der Begegnung werden. Der VfL, 2, stellt gegen Chemnitz folgende Elf ins Feld: Schenke; Heitmann, Fährmann; Schütz, Böttcher, Beyer, Schulze, Witzke, Jäger, Jäger, Jäger, Jäger, Jäger. Die Abwehrreihe ist also genau wie gegen Zschopau, sehr stark, auch zu der Verteidigung haben wir Vertrauen, so daß der Sturm verwunden wird, kommt auf das gegenseitige Verbleiben an. Am Sonntag nachmittag steht ein Spiel an, bei dem die Halle die Gäste empfangt. Die Halle wird sich am Sonntag mit Chemnitz-Chemnitz um den 4. Platz der Tabelle kämpfen. Die 1. Runde spielen am Sonntag hier gegen Sportvereine, anschließend die 2. Runde gegen Westphalen. Die 2. Runde führt nach Halle zum Verbandsspiel gegen 96.

VfL-Merseburg.

Am Sonntag stehen sich ferner die 3. Mannschaft mit Freya 1 Raffenberg im Fußballspiel und die 4. Mannschaft mit Freya 111 im Handballspiel. Die Reserve-Mannschaft ist plebsfrei. Die 1. Mannschaft spielen am Sonntag hier gegen Sportvereine, anschließend die 2. Runde gegen Westphalen. Die 2. Runde führt nach Halle zum Verbandsspiel gegen 96.

VfL-Merseburg.

Die erste Begegnung steht Sonntag am nächsten Verbandsplatz nach Halle. Die Meisterschaft wird am eigenen Platz sehr gefährlich und es geht schon bei den ersten Schüssen, am günstigsten. Die Sportvereine müssen immer noch mit reichlichem Erfolg antreten, obwohl schwerer sie ganz mit den Spielen umgehen, es müßte freilich noch den Durchschnittleistungen der Elf das Spiel gewonnen werden. Wir wollen das Beste hoffen, um in der Verbandsreihe auch wie sonst den Mittelplatz zu halten. — Die 3. Elf hat das schon zweimal verlorene Verbandsspiel gegen VfL, 2, IV im Quartier ausgetragen. Die Elf muß bei diesem Spiel unbedingt noch mehr als am Sonntag aus sich herausgeben, um überhaupt aufzuheben. Die 1. Mannschaft, in Halle, haben VfL, 2, 2. Junioren im Verbandsplatz gegenüber. Offensichtlich spielen die Meisten in, daß immer Sieg und Punkte, wenn auch schwer, zufließen.

VfL-Merseburg-Mecklenburg.

Sonntag stellt der VfL, 2, 2. Mannschaft ins Feld, und zwar trifft die 1. Mannschaft auf die gleiche des VfL, 2-Mecklenburg. Da sich beide Mannschaften ebenfalls befinden, ist ein Voraussetzen des Sieges sehr schwer.

Den besten Erfolg hat die 1. Mannschaft erzielt, welche in der Verbandsreihe umschlagen die Spitze der Tabelle behauptet, und mit Erfolg den Meisterschaft der 1. Klasse trägt. Die Mannschaft, welche die Meisterschaft trägt und gefolgt durchgekommen, hat, trifft Sonntag auf die 1. Mannschaft des Fußball-Sportvereins Mecklenburg (Meister der 1. Klasse) im Verbandsplatz um die Meisterschaft vom 10. März auf dem VfL-Sportplatz. Zudem, daß hier ein Klassenunterchied bestehen mag, werden es die Meisterschaften verlieren, den Halle-ern den Sieg schwer zu machen, aber ganz und gar die 2. verworfen Punkte für sich zu buchen werden. Denn der Aufstellung nach ist ein Unterchied sehr unbedeutend, und in Halle ist die Elf unüberwindlich. Die Mannschaft stellt sich dem Schiedsrichter Richter (VfL, 2-Merseburg) mit folgender Aufstellung: v. Rhein 11; 334; 335; 336; 337; 338; 339; 340; 341; 342; 343; 344; 345; 346; 347; 348; 349; 350; 351; 352; 353; 354; 355; 356; 357; 358; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 367; 368; 369; 370; 371; 372; 373; 374; 375; 376; 377; 378; 379; 380; 381; 382; 383; 384; 385; 386; 387; 388; 389; 390; 391; 392; 393; 394; 395; 396; 397; 398; 399; 400; 401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 418; 419; 420; 421; 422; 423; 424; 425; 426; 427; 428; 429; 430; 431; 432; 433; 434; 435; 436; 437; 438; 439; 440; 441; 442; 443; 444; 445; 446; 447; 448; 449; 450; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459; 460; 461; 462; 463; 464; 465; 466; 467; 468; 469; 470; 471; 472; 473; 474; 475; 476; 477; 478; 479; 480; 481; 482; 483; 484; 485; 486; 487; 488; 489; 490; 491; 492; 493; 494; 495; 496; 497; 498; 499; 500; 501; 502; 503; 504; 505; 506; 507; 508; 509; 510; 511; 512; 513; 514; 515; 516; 517; 518; 519; 520; 521; 522; 523; 524; 525; 526; 527; 528; 529; 530; 531; 532; 533; 534; 535; 536; 537; 538; 539; 540; 541; 542; 543; 544; 545; 546; 547; 548; 549; 550; 551; 552; 553; 554; 555; 556; 557; 558; 559; 560; 561; 562; 563; 564; 565; 566; 567; 568; 569; 570; 571; 572; 573; 574; 575; 576; 577; 578; 579; 580; 581; 582; 583; 584; 585; 586; 587; 588; 589; 590; 591; 592; 593; 594; 595; 596; 597; 598; 599; 600; 601; 602; 603; 604; 605; 606; 607; 608; 609; 610; 611; 612; 613; 614; 615; 616; 617; 618; 619; 620; 621; 622; 623; 624; 625; 626; 627; 628; 629; 630; 631; 632; 633; 634; 635; 636; 637; 638; 639; 640; 641; 642; 643; 644; 645; 646; 647; 648; 649; 650; 651; 652; 653; 654; 655; 656; 657; 658; 659; 660; 661; 662; 663; 664; 665; 666; 667; 668; 669; 670; 671; 672; 673; 674; 675; 676; 677; 678; 679; 680; 681; 682; 683; 684; 685; 686; 687; 688; 689; 690; 691; 692; 693; 694; 695; 696; 697; 698; 699; 700; 701; 702; 703; 704; 705; 706; 707; 708; 709; 710; 711; 712; 713; 714; 715; 716; 717; 718; 719; 720; 721; 722; 723; 724; 725; 726; 727; 728; 729; 730; 731; 732; 733; 734; 735; 736; 737; 738; 739; 740; 741; 742; 743; 744; 745; 746; 747; 748; 749; 750; 751; 752; 753; 754; 755; 756; 757; 758; 759; 760; 761; 762; 763; 764; 765; 766; 767; 768; 769; 770; 771; 772; 773; 774; 775; 776; 777; 778; 779; 780; 781; 782; 783; 784; 785; 786; 787; 788; 789; 790; 791; 792; 793; 794; 795; 796; 797; 798; 799; 800; 801; 802; 803; 804; 805; 806; 807; 808; 809; 810; 811; 812; 813; 814; 815; 816; 817; 818; 819; 820; 821; 822; 823; 824; 825; 826; 827; 828; 829; 830; 831; 832; 833; 834; 835; 836; 837; 838; 839; 840; 841; 842; 843; 844; 845; 846; 847; 848; 849; 850; 851; 852; 853; 854; 855; 856; 857; 858; 859; 860; 861; 862; 863; 864; 865; 866; 867; 868; 869; 870; 871; 872; 873; 874; 875; 876; 877; 878; 879; 880; 881; 882; 883; 884; 885; 886; 887; 888; 889; 890; 891; 892; 893; 894; 895; 896; 897; 898; 899; 900; 901; 902; 903; 904; 905; 906; 907; 908; 909; 910; 911; 912; 913; 914; 915; 916; 917; 918; 919; 920; 921; 922; 923; 924; 925; 926; 927; 928; 929; 930; 931; 932; 933; 934; 935; 936; 937; 938; 939; 940; 941; 942; 943; 944; 945; 946; 947; 948; 949; 950; 951; 952; 953; 954; 955; 956; 957; 958; 959; 960; 961; 962; 963; 964; 965; 966; 967; 968; 969; 970; 971; 972; 973; 974; 975; 976; 977; 978; 979; 980; 981; 982; 983; 984; 985; 986; 987; 988; 989; 990; 991; 992; 993; 994; 995; 996; 997; 998; 999; 1000.

VfL, 2, 2-Mecklenburg-Vorwärts 1 Mecklenburg.

Obige Mannschaften stehen sich am Sonntag nachmittags im fälligen Verbandsplatz gegenüber. Es wird ein helles Rennen um die Punkte geben und ist es schwer zu erwarten, welche Mannschaft die Punkte mit nach Hause bringt. — Die 2. Mannschaft vom Mecklenburg nach Halle, um gegen die 3. Mannschaft des Sportvereins Halle ein Fußballspiel auszutragen.

Germania II-Böhlke I.

Auf dem Rasenplatz stehen sich Sonntag nachm. beide Mannschaften in einem Fußballspiel gegenüber.

Sportvereinigung Mecklenburg.

Morgen trifft Germania I auf den vorletzten Gegner in den Verbandsplatz auf dem Sportplatz. Um aber auch gegen diese Mannschaft leicht zu gewinnen zu können, muß mit anderen Leistungen als die am Vorsonntag gegen Germania gegessenen, aufgewartet werden. Da das Spiel aber in Mecklenburg stattfindet, hat Germania schon im voraus ein Ziel, das Mecklenburg zu bezwingen, um diesem Gegner den Eintritt zu schlagen. Sonntag treffen sich Meckl. II-99 IV.

Der Großhändler Merseburg-Halle.

Der Großhändler Merseburg-Halle wird am 25. Mai vor sich gehen. Der leitende Geschäftsführer hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen. Zahlreiche Vereine sind in diesen Tagen schon Auforderungen zugegangen. Die Vereine haben jetzt die Pflicht, ihre größte Energie aufzubringen, um dieses für unsere Stadt wichtige bedeutende Ereignis zu einem vollen Erfolg zu stellen. Von den 14.250 Kilometer langen Strecken hat jeder Fahrer der Herren- und Jugendmannschaften 570 Meter zu nehmen. Für Damen kommen 210 und für die Herren 180 Meter in Betracht. Um diese Mittelstrecken zu bewältigen, ist eine besondere Übung unbedingt erforderlich. Die Generalprobe für den Großhändler kann der am 23. d. d. d. stattfindende Frühjahrslauf bei Halle werden.

Frühjahrsbegegnung der Radfahrer in Halle.

Am Sonntag findet im „Wass-Loch“ der Frühjahrs-Begegnung vom Bezirk Halle des Bundes der deutschen Radfahrer statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Die Beratungen über das Bezirks-Begegnung am 20. d. d. das Sportprogramm für 1924, der Haushalt und die geplante Hallen-Radrennbahn.

Merseburger Turnerschaft.

Freitag und Samstag. Morgen vormittags treten auf dem fälligen Rasenplatz zum Kampf Fußballspiel an: um 8.20 Uhr Siedemannschaft 4 gegen 8; um 9.00 Uhr Schupo-Merseburg gegen Turnverein Spergau (2. Klasse); um 9 Uhr Männer-Turnverein-Merseburg-Turnvereinevereinigung (Kaschowitz); um 9.30 Uhr Schupo-Merseburg-Turnvereinevereinigung (1. Klasse); um 10 Uhr Fußballspiel: Turnverein Rothlein-Merseburg-Männer-Turnvereinevereinigung; um 11.10 Uhr Schupo-Merseburg-Turnvereinevereinigung (1. Klasse); um 11.10 Uhr Männer-Turnverein (1. Jugend)-Männerturnverein (Kaschowitz).

Es wird auf zwei Feldern gespielt und bei einmütigen trockenen Witterungsverhältnissen wird sich ein reges turnerisches Treiben entwickeln und den Zuschauern gute Bewegungsspiele geboten.

Anlässlich der Bezirksvorberhandlung in den Mecklenburg findet Sonntag nachmittags 3 Uhr ein Fußballspiel statt zwischen VfL, 2-Merseburg-Merseburg und Schupo-Merseburg, welches gegen Sportvereine steht. Abmarich hierzu um 1 Uhr von der Kasse.

Vermisschte Nachrichten.

Worb und Selbstmord. Berlin, 15. März. In Berlin-Berlin hat die mit ihrem Mann in Schreibung liegende Kaufmannsrau Ingalist ihren beiden 6 bzw. 4 jährigen Kindern in der Schule die Kehle durchgeschnitten und sich selbst am Ende tödlich verletzt. Die Kinder sind tot. Die Frau wurde ins Krankenhaus übergeführt. Sie hatte ein fälschlich geordnetes Kind verbrannt und befristete nun Anzeige durch Hausbesitzer.

Bei Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen, Kopfschmerz, Influenza, Grippe und Schmerzen in den Gelenken und Gliedern wirkt Tonal ganz hervorragend. Durch den ausgezeichneten Erfolg, den zahlreiche Aerzte mit Tonal erzielen, hat sich dieses Präparat eine wohlverdiente allgemeine Anerkennung erworben. Tonal ist stark harntreibend und geht daher direkt zur Wurzel des Übels. Es verursacht keine schädlichen Nebenwirkungen. Die Wirkung tritt unmittelbar ein und der beruhigende Effekt des Tonal macht es auch besonders wertvoll gegen Schlaflosigkeit. In allen Apotheken. Best. 64,9% Acid. acet. salis, 04,06% Chin. 12,8% Lth., ad 100 Amyl.

MAGGI'S
Fleischbrüh-Würfel
geben — nur mit kochendem Wasser übergossen — kräftige Fleischbrühe zum Trinken, zu Fleischbrühsuppen, Soßen, Eintöpfen, Aufläufen usw.
Ein Würfel **4** Pfg.
nur

Wiggen gegen **Husten**

Neue Kleider- u. Blumenstoffe
Kostüm- Mantel- Rockstoffe
Wash- Seidenstoffe Sammete
in schönen großen Sortimenten
Beachten Sie die Auslagen in den Schaufenstern
Otto Dobkowitz, Entenplan 8
Telefon 58

sämtl. Gartenarbeiten
wie Bäume verpflanzen, Anpflanzungen sowie Ummauern werden lachend um u. preiswert ausgeführt von
Rud. Tischendorf, Gärtner,
Steinstraße 13.

Elektr. Licht- und Kraftanlagen
Erweiterungen und Reparaturen zum Anschlag an Elektr.-Werke und Lieberlandzentralen führt preiswert aus
P. Geheb, Oelgrube 15, Teleph. 274.
Lager an Elektromotoren, 1a Batterien, Beleuchtungsörper.

Georgene **ANZÜGE** Maßarbeit von Mk. 12.— an wie auch neue sehr preisw.
HOSEN für jeden Bedarf sehr billig. einzelne Sackhosen u. Westen sowie Leib- und Bettmäntel kauft man wie bekannt
SELINGER Geisla, Turnerstr. 8, Höhe Vogt, Bbl. Schiller, Geislastr. 10% Rabatt für Fahrt.

Paul Naumann Expeditions-Geschäft, Merseburg, Hirsenstr. 11, Tel. 265
Wohnungs-Tausch!

Montag **Stickerei- und Spitzentage**
Max Käther, Schmalestr. 21
Kurz-, Weiß- u. Wollwaren, Herren-Artikel.

LUX
SEIFENFLOCKEN der **Sunlicht Gesellschaft A-G**
Kein Eingehen der Wolle, Wascht Seide und alle zarten Stoffe.

Radio-(Funk-)Apparate
Fabrikat: Dr. Gubb von der Best.-Verbreitung demnachst lieferbar.
Landkraftwerke Leipzig u. o. in Kulltwitz
Verkaufsstelle: Merseburg, Gottshardstraße 29. Fernruf 221.

Drennabor
6/20 PS 8/24 PS
AUTOMOBILE
Personenwagen — Lieferwagen
Generalvertretung:
Gustav Engel Söhne
Merseburg. — Gross-Kayna.

Möbel Gelegenheitskäufe!
Speisezimmer, Schlafzimer, Kompl. Küchen- einrichtungen, Schreib- tische, Schränke, Einzelstücke, alle Art Einzelmöbel
verkauft billig
Otto Thormann, Halle S.
Bismarckstr. 14, am Markt

Spezial-Angebot
in
Breches-Pilot-Strick-Manchester-Feldgrau
ROSEN
von 5.50 bis 14.00 Mk.
Eigene Fabrikation.
oder D. Hildebrandt
Sporthaus
Merseburg, Al. Ritterstr. 13
Optlept. Krämpfe-
Leidenen geht ich aus
teresse am bekannt, wie in
Totier felt Jahren von
ihrem Leiden befreit wurde
Rückwärts helfen, da ich
kein Verzicht wertig
J. Pohl, Habelschwardt 216,
Flurstr. 397a.

Portland-Zement, Zement-Kalk
verkauft zu herab billigen
Wahlberechtigt
Gartenstraße 11-17, Tel. 884.

Preuß.-Süddeutsche Lotterie.
Die Gewinner der 2. Klasse zur 2. Klasse hat zur Ver-
meidung des Anpruchsverlustes bis 15. März 1924
den 28. März, 6 Uhr abends zu ziehen.
Kaufloose 2. Klasse noch in all. Abteilungen zu haben
Staatsliche Lotterie-Einnahme
Halleische Str. 23.

Zur Einsegnung und Prüfung
empfehle in grosser Auswahl und preiswert:
Reformkleidchen, Corsetten, Unterhüllen
sämtl. Leibwäsche, Prinzess-Unterröcke,
Haarbänder, Schürzen, Haarschleife
mod. B. Krügen, Rosenkräger, Stirnlempfe
Cruvatten, Krügen, Chemisetten
Manschetten, Taschentücher usw.
A. Henckel, Oelgrube 29,
Woll- u. Weisswaren.

Wir haben ständig in großer Auswahl beste hoch-
tragende und frühlingskennende
Kühe
und
Kalben
(verschiedener Rassen)
dabei auch
Zugvieh, 4 u. 5jähr.
(stark, mit u. ohne Schläger) sehr preisw. stehen
Beste bayr. Zugochsen
liefern zu günstigen Bedingungen!
Gustav Daniel & Co., Vieh- und
Pferdegeschäfte
Wilkenstraße 6, S. Fernsprecher 17.

Spezialpraxis für Reineiden.
Offene Beine, selbst ganz alte, verheilte Fälle, aus-
geschnittene Beine, Krampfadern, Schilffäden,
Adernentzündung, Flechten usw. behandelt ohne
Operation.
G. Jacobi, Halle (Saale),
144, Friedrichstr. 13, part., Nähe Ballhaus, Sprech-
zeit: 1/9 - 1/11 und 2 - 1/2 Uhr. Sonntags keine
Operationen.

2 Sattlerlehrlinge
mit guter Schulbildung, schöne äußere Eltern,
melde sich haben, das Sattler-Handwerk gründlich
zu erlernen, sucht zu Ostern 1924.
Curt Garbe, Sattlermeister,
Bogau 1. St., Breitestraße 189/191, Telefon 356
(Bsp. Veippla), Mährenstr. auch durch Alfred Garbe,
Sattlermeister in Spergau b. Gerbsha, Tel. 310
Ami Dürrenberg.

Empfehle
preiswert:
Herren-Arbeitschürstiefel 7 75 Mk.
Herren-Kindbockschürstiefel 9 90 Mk.
Damen-Schürstiefel 6 75 Mk.
Damen-Spangenschuh 6 10 Mk.
Kinder-Schürstiefel 3 90 Mk.
Reise-Schuh Leder 3 90 Mk.
Pantofeln 1 80 Mk.
Turnschuh 22/20 1 80 Mk.
Sandalen prima Qual. 4 20 Mk.
Somme sämtl. Schuhwaren in reicher Auswahl
Kurt Schmidt jun.
Schuhmachermeister
Neumarktstr. 2 Fabrikat-
Reparaturen.

Pa. Speisekartoffeln
tausend lieferbar, Lieferung frei Haus.
Kurt Freysang, Kartoffelgroßhandl.
Tel. 434. Or. Ritterstr. 5.

Maler Gehilfen
heißt ein
Rudolf Lindner
Maler
Leichstraße 23

Friedrich Schultze
Bank-Geschäft
Merseburg, Gothardstr. 88 - Gegr. 1862
Scheck-u. Ueberweisungsverkehr
Discontierung von
Warenwechseln / An- u. Verkauf
v. Wertpapieren / Börsenberichte

Verkaufe täglich:
prima Hanthofer Speisebohnen,
solide
prima
Kohlrüben, Weißkohl
und sämtliche Gemüse zu billigen Tages-
preisen.
Kurt Knoche, Leichstr. 21.

Möbel!
auf bequeme
Leisahlung
u. bezugsfertig stellen
besonders
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Schlafzimmer
Kleiderchränke
Vertikals
Kommodes
Besten
Tischbetten
sowie alle Arten
Einzelmöbel in
großer Auswahl.
A. Fuchs, Halle
Häselstr. 88,
Große Ulrichstr. 88,
Kredit auch nach aus-
wärts. - Anfragen
Rückporto erbeten.

zu Belen
auch in
verarbeitete
Küchen- und
Zurichter
Teller, Leuchtblad.
Felle
der Schmeiere, Kalber,
Ziegen, Hunde, kennt kein
Diensthier, wenn er
„Krama“
als Beilage zwischen das
Futter gibt. Zu hab. bei:
Horn Emanuel, Drogerie
Richard Kupper.

Knochenweiche
der Schmeiere, Kalber,
Ziegen, Hunde, kennt kein
Diensthier, wenn er
„Krama“
als Beilage zwischen das
Futter gibt. Zu hab. bei:
Horn Emanuel, Drogerie
Richard Kupper.

Besonders billige
Extra-Angebote
in soliden Qualitätswaren
Hemdentuch mittelfark, 80 cm breit 0.95 0.85 0.75
Rohwessel für Gardinen, 80/85 cm breit 0.85 0.65 0.45
Kleiderbrud 70 cm breit 1.35 1.20 0.95
Bettcremonne 80 cm breit 1.30 1.15 0.95
Delour-Varchett 70 75 cm breit 1.90 1.40 1.20
Staub- und Polertücher 80/40 cm groß 0.80 0.25
Schlafdecken 145/190 cm groß 2.90
Künstler-Tischdecken 125/180 cm groß 3.90
Handtuch weiß oder grau, weiß 0.95 0.85 0.65
Damen-Schlupfwiebleid aus starkem Marine-Trikot 2.25
Rohrmatten-Abteller 0.40

Otto Dobjowik
Merseburg.
Kampfgenossen!
zu dem am 16. 3. 24, abends 8 1/2 Uhr im
„Lloyd“ stattfindenden
Frühjahrs-Vergnügen!
laden wir unsere Kameraden und werden
Höhe nochmals erleben ein.

Wallendorf.
Sonntag, den 16. März er., abends 7 Uhr
große Varieté-Vorstellung
Nach dem Theater - Ball - Vorstellung
von einem jungen Schof. Von nachm. 4 Uhr an
Kinder-Vorstellungen.
Es ladet freundlich ein Der Wirt. Der Sch. Kl.

Haben Sie Schuppen od. Haarausfall?
„Amokos-Parika“ hilft unter Garantie sofort.
Unzähl. Dankbriefe. In Apotheken, Drogerien,
und einschlägigen Geschäften erhältlich. Bestimmt
in der Apotheke Neu-Röthen u. in den Parfümerien
Pfeiff, Gehmann, Klinge, Schneider, Reich-

Die diesjährige Frühjahrs-Mode
bringt wieder eine Fülle von Neuheiten,
die in meinem Geschäfte in unübertref-
licher Reichhaltigkeit vertreten sind.
Erstklassige Qualität der Stoffe,
vorzügliche Paßform und
anerkannte Preiswürdigkeit
sind auch hier die Eigenschaften, welche
meine Herren- und Burschen-Kleidung
charakterisieren.

Loden- u. Sporthaus Hildebrandt
Kleina Ritterstr. 13 Merseburg Kleina Ritterstr. 13

Lauschwohnung
gehandt. 3-4 Zimmer mit Küche, Bad und
Hilfsküche, hochparterre oder 1. Etage im
Zentrum der Stadt gelegen. Größt. Angeb.
unter 86 an die Exped. d. Bl.

Stadt-Café
Dammstraße.
Täglich ab 6 Uhr
Konzert
Sonntags ab 4 Uhr
vornehme
Unterhaltungs-Musik.

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE
MÜLLER'S HOTEL
Jeden Mittwoch und Sonntag
7-11 UHR TAGE
Erstklass. Künstlermusik
ab 8 Uhr
VORNEHME
TANZABEND
Dunkl. Anzug höf. erbeten
Jeden Dienstag u. Donnerstag ab 8 Uhr abends
Künstler-Konzert. Eintritt frei!
Tischbestellungen Telefon Nr. 1061 erbeten.

Merseburg-Casino
Dienste., den 18. März, 8 Uhr
Gastspiel d. haleschen Operettenbühne
Abendliche Leitung: Rich. Sacher.
Die größte Schlaraffenoperette
„Mittel und jettomäd“
Der Aktienbaron!
Große Volksoperette in 4 Akten.
Musik von Ed. von der Planke.
Spielleitung u. Sänge: Rich. Sacher.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Ed. Greiner.
Schauspieler:
„Wenn so ein kleines Mädel will,
Dann steht die ganze Erde still.“
Vorverkauf: Theater Keller 4.

Albrechtshöhle
Festsaal „Kuffhäuser“, Steinstr.
Prächtig dekoriertes, farbiges Settee.
Sonntag von 5 Uhr an:
!!! Konzert !!!
Neue Kapelle. U. a. Cello-Solis.

Verein „Heimatliche Stimme“ Lenna
feiert sein
Stiftungsfest
am 16. März 1924, abends 8 Uhr
im Goltzhaus „Zum heiligen Bild“
Programm:
1. Ansprache des Vorsitzenden
2. Drosch.
3. Im Vater bilden wieder die Bäume
Ged. (Herr Stein)
4. Solo mit Konzertina (Herr A. Fisch)
5. Silber-Vortrag (von 6 Herren des Silber-
vereins Henz-Schön)
6. Ich möchte ermannen beim Sonnenstein
Couplet.
7. Can mit nur einem ja. Couplet. Hermann
8. Solo für Konzertina
9. Gute alte Zeit. Couplet. . . . Kerlen
10. Vorelei-Recht. Melodie (Mad. Lu. Rhein)
11. Silber-Vortrag (von 6 Herren des Silber-
vereins Henz-Schön)
12. So machens die Mädel immer. Couplet
hierauf Tanz. Eintritt 50 Pfg.
Freunde u. Gönner sind herzlich willkommen.
Vorstand.

Kurhaus Dürrenberg
Jeden Sonntag
Großstadt-Ball
mit neueste Schlager.
Es ladet freundlich ein Carl Seiff.
Vorverkauf: Theater Keller 4.

Ausschließlich
reines Terpentinöl
wird zur Herstellung von
Dr. Ganteners Schweißputz
Nigrin
— Extra —
verwendet.

Gummi
Waren aller Art,
Spül-Apparate,
Spülmittel,
Irrigatoren

Ulrich, Sanitätsgeschäft,
worn. O. Klappenbach,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.

Die Frau
s. De. mech. Baufl. Nr. 65
Abbildungen. Subj.
Der weibl. Körper, Periode,
Ehe und Geschlechtstriebe,
Schwangerschaft, Stillzeit
und Unterbrechung der
Schwangerschaft, Geburt,
Nachkur, Stillzeit, Stillzeit
Geschlechtskrankh., Wechsel
jahre um Karl. 8,50 Goldm.,
geb. 420 Goldm., Porto
gratis. Versand 21111111,
Berlin-Tempelhof 8.

Moderno
Anzüge
Winter.
Gummi-Nägeln.
Sport-Hosen.
Arbeits-Hosen.
Teilzahlung gest.
BARTH,
Leipzig.
Gr. Fleischerg. 1.

Stück-Kaff
gebrannt,
ab
habenweise ab
Derm. Krensch,
Gr. Götzenhof,
Zell-Schuldt 110

Schürzen

Zum Schulanfang!

Kinderschürzen
weiß - farbig - schwarz
von Größe 40 bis 80 cm

Hauschürzen
mit und ohne Zah /
eckfarbige, dunkle Stoffe

Wirtschaftschürzen
sehr große Auswahl
prima Stoffe u. Verarbeitung

Satinschürzen
Jumperformen - sämtliche
Neuheiten in nur besten echt-
farbigen Satins.
Gerrliche Farbenwahl

Schwarze Schürzen
für alle Zwecke!

Weisse Schürzen
reizende Stoffe und Formen
Serviereschürzen best.
Schweferschürzen / Stoff

Sämtliche Stoffe in friedensmäßiger Ausführung!

G. Hoffmann Bernh. Taiba **Markt 19**
Tel. 464 - Ogr. 1848



Der Karo denkt in seinem Sinn
Wie herrlich glänzt doch „Perladin“.
Nur hab' ich auszuliegen dran,
Dass man es nicht auch treffen kann.

**Tüchtige
Großstückschneider
Damenschneider
Tagschneider**
für dauernde Beschäftigung stellt sofort ein
Albert Drechsler Nachf.,
Halle a. Saale, Poststr. 17.

Telef. 636 **Asche- u. Müllabfuhr** Telef. 636

lömte alle vorkommenden Einsparungs-Fahrten
führt bei jeder billiger Berechnung aus
Beikett auf Wunsch geist und geschickt
an Ort und Stelle.

Karl Eisner, Köthener, Zamburger Str. 46
Merseburg, Gr. Ackerstr. 16.

Kleine Anzeigen finden nachweisbar die beste
Verbreitung im „Merse-
burger Korrespondenz“.

Für Lederhändler und Schuhmacher!
Lautend abzugeben
**Kernen / Felle / Ober-
lederaufsätze für Kappen und Kiefler,**
sowie verschiedene andere Abfälle, alles schmelz-
fest sortiert.
J. Luckhardt,
Bahnhof-Britzien, Lederabfall-Fortiererei

**Sohlleder * Oberleder
im Ganzen - im Ausschnitt**
**Geschirrleder
Möbelleder * Taschenleder
Schürzenleder**
zu befest als Selbstzeuger billig
**Serberei
E. Adelberg**
Fischerstraße 8.

Auswanderer!
Wir übernehmen die vollständige Abfertigung, inkl.
Befragung der nötigen Formalkisten, aller für die
Wanderer vorgeschriebener
Sandhaltungsgegenstände etc.
ab Wohnung bis Bestimmungsort.
Nach wird auf Wunsch die Verpackung durch Fach-
leute unter Bereitstellung von nötigen Mitteln und son-
stigen Verpackungsmaterial durch uns besorgt.
Alle Zuständige werden mit zuverlässigen, gemessenhaft.
Keele und billigste Bedienung!
Aut. Gef. f. In- u. Auslands-Transporte
Vereinigt mit der Firma Jüllmann & Lorenz
Telefon 3301, Deltg. Str. 66, I. Stock
Halle a. S., Spezialität: See-Verpackungen.

Gebr. Barenholz
Leipzig **Neumarkt 24**
Telephon 33908
Strickwolle, Wanne aller Art,
Textilwaren

Sichere Existenz.
Für einige noch freie Arbeitsbezirke werd.
seriöse, arbeitsfreudige Herren, die Be-
ziehungen zur Landwirtschaft haben u. über
etwas Kapital verfügen, zur Übernahme der
Verwaltung in einem landwirtschaftlich.
Konsumartikel gesucht. Ausf. Angab. unt.
P. 792 an die Anzeigen-Verwaltung Berlin
W. 35, Schöneberger Ufer 38.

MOTOREN
zu billigsten Preisen
LK
Landkraftwerke
Installationsbüro
Merseburg
Gotthardstraße 29 Fernruf Nr. 221

Paul Schultze & Sohn, Mersebg.
Gotthardstrasse 4 • Fernruf 147
Papier-Handlung
Geschäftsbücher -
Niederlage
der Firma
Bodo Bergk, G. m. b. H.
Leipzig. Universal-Taschen-
Rechenmaschine „Reord“

Plötzlich verschwunden
ist der durch seine akrobatischen Leistungen in den weitesten
Kreisen bekannte Hochstrolcher
Carlo Aldini, 26 Jahre alt.
Er wurde anfang in einem Hause der Weissenhofer Straße in
Merseburg gefangen. Die Nachforschungen waren jedoch erfolglos.
Zusätzliche Mittelungen, die geeignet sind, den rätsel-
haften Fall zu klären, werden entgegengenommen
Hallesche Straße 20.

**Dr. Lahmanns-
Gesundheitsstiefel**
Der
**Dr. Lahmanns
Gesundheits Stiefel** (weißer Hirsch)
in seiner gediegenen Aus-
führung wird überall und
von jedem gesucht und ist
zu finden.
Vorwärts in braun und
schwarz
Alleinverkauf
für Merseburg:
Frd. Graumann w.w.
Gärtnerstraße 20
**Dr. Lahmanns
Gesundheits Stiefel** (Kortwischenstiefe)
**Dr. Lahmanns
Gesundheits Stiefel** (Schweizauslangendes Futter)
**Dr. Lahmanns
Gesundheits Stiefel** (gelochtes Oberfell)
Spezial-Geschäft für erstklassige Rahmen-Schuhwaren

Radikal-Mittel
zur Vertilgung von
Ratten u. Mäusen
Apothek. Langhaldt.

**Plötzlich
verschwinden**
ist mein Süßeln, Heller-
heit durch Gebrauch von
Dr. Goldan's
Sustendobous
Central-Drog. Kupper u.
Drogerie Leberl.

Sterne liegen nicht!
Wie gerietet hat Ihr
Lebensweg im Jahre
1924. Sie erheben
Anspruch über Ihr
kommendes Schicksal,
höhe Dinge oder Ge-
folg, ionic Charakter
bestimmen in sich
wider unerreichter
Form. Senden Sie
heute noch Ihre Adr. unter
Seig. des Geburtsjahres
(sowie 1,50 Mk. u. Sie er-
halten einen Führer u. Kalender.
Viele Dankbriefe. S. Bunter,
Dresd. St. 3111, 80, Jordan-
straße 12.

Das Leben im Bild

1924

1924

Wochenbeilage des Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg



Reichsminister des Innern Dr. Jarres

Photostat

dem nach Aufhebung des militärischen Ausnahmezustandes die vollziehende Gewalt für das unbefestete Gebiet Deutschlands übertragen wurde

A



Bilder vom Tage



Phot. S. Witte

Der Kommandant der „Braunschweig“
Kapitän zur See Biebing; rechts der
Erste Offizier Korvettenkapitän Matthia



Der Hauptvorstand der Berliner Missionsgesellschaft,
die vor kurzem ihr 100-jähriges Bestehen durch einen Festakt in der Berliner Universität feierte.
Vordere Reihe von links nach rechts: Herr Baumgart, Missionsinspektor Weichert, Missions-
inspektor Dr. Gründler, der Präsident Dr. Spieder, Missionsinspektor Beyer, Missions-
inspektor Schoene. Hintere Reihe von links nach rechts: Geh. Rat Müller, Vizepräsident
Prof. Dr. Kübeler, Missionsdirektor Dr. Anst Phot. A. Sennede



Musikmarsch der vaterländischen Verbände

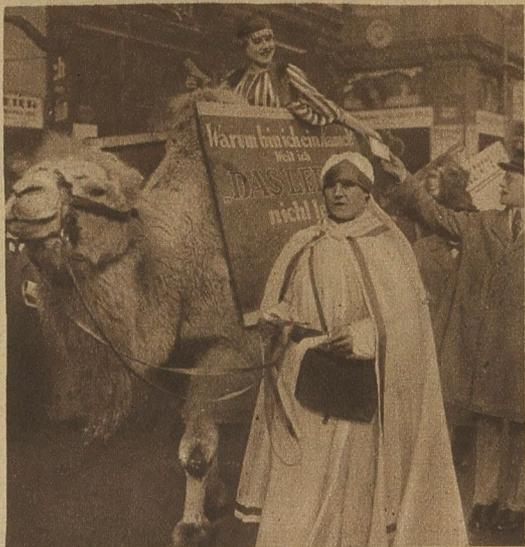
Phot. John Graubenz



Schutzpolizei, die wiederholt gegen kommunistische Ausschreitungen
eingreifen mußte

Phot. John Graubenz

Der „Deutsche Tag“ in Jena



Phot. A. B. C.

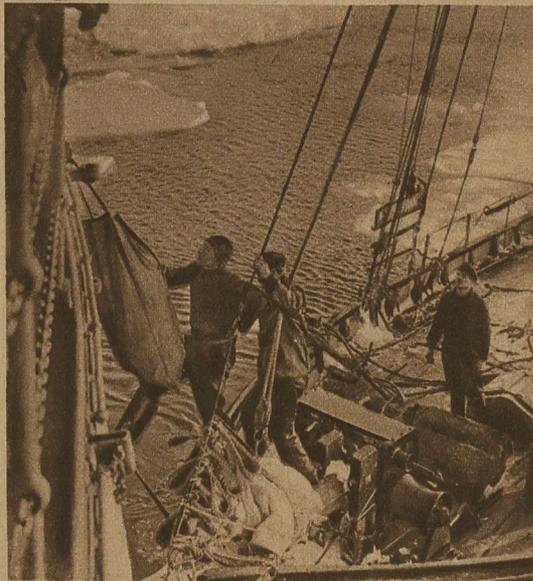
Leipziger Messe: Originelle Figuren im Nebzuge



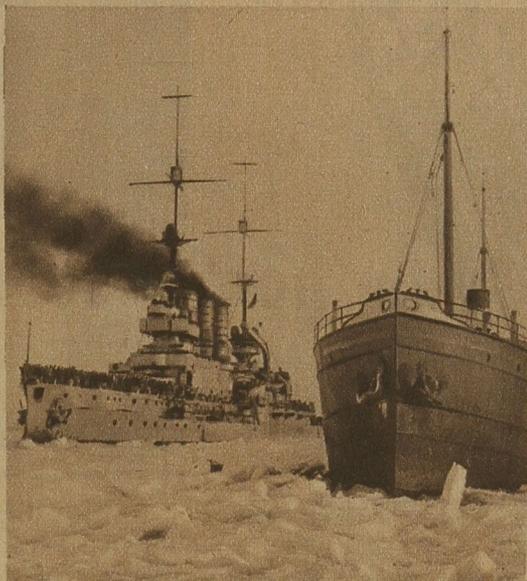
Phot. Breh Photo



Befreiung aus dem Packeis durch das Linienschiff „Braunschweig“



Ein Segelfutter, der bereits 3 Wochen eingefroren war, wird mit Lebensmitteln versorgt



Befreiung des Handelsschiffs „Hansa“, das 14 Tage im Packeis eingefroren war

Durch den besonders harten Frost in diesem lang anhaltenden Winter war die Ostsee fast vollständig zugefroren. Viele Schiffe, welche sich auf dem Meere befanden, sind dadurch ins Eis geraten und vollständig festgefroren. Zahlreiche Funkprüche um Hilfe von festgefrorenen Schiffen sind an die Reichsmarine in Kiel gelangt worden. Das Linienschiff „Braunschweig“ wurde zu dieser Hilfs-Expedition ausgesandt, da es ausschließlich Linienschiffen möglich ist, das harte Eis zu durchbrechen. Der „Braunschweig“ war es gelungen, etwa 40 Schiffe verschiedener Nationalität aus ihrer bedrängten Lage zu befreien. Besonderer Dank gebührt vor allen Dingen dem Kommandanten der „Braunschweig“, Kapitän zur See Wittling, der diese verantwortungsvolle Expedition mit großem Geschick ausführte.

Sämtliche Aufnahmen von S. Wolfer



Ein Stimmungsbild in der vereisten Ostsee, von der „Braunschweig“ aus gesehen





B. Ruge **Spannschloß zum Nachspannen der Abseilungsdrähte des 260 m hohen Funkturmes in Nauen**



Die bildliche Darstellung einer sendenden Antenne B. Ruge

Was ist Radio?

Man hört Radio, man ist bei Radio und man tanzt nach Radio, ohne daß der Laie weiß, was Radio ist. Die beste Erklärung der drahtlosen Wellen ist das Beispiel des ins Wasser geworfenen Steins, der immer größere Kreise erzeugt: genau so gehen von einem Punkte die drahtlosen Wellen in die Luft; sie haben eine solche Geschwindigkeit, daß sie in einer Sekunde achtmal um die Erde gehen könnten. — Will jemand von Europa nach Amerika telegraphieren, so dauert bei der Radiotelegraphie der ganze Vorgang nur 10 Minuten: Herr Schulze in Berlin sagt dem Amt sein Telegramm, der Beamte sendet mit einer Taste, die mit der Nauener Antenne verbunden ist, die Wortzeichen über den Ozean; in Amerika werden die Zeichen aufgefangen, und der so gewonnene Text wird dem Empfänger übermittelt. Für diesen drahtlosen Ueberseeverkehr stehen riesige Stationen zur Verfügung, so z. B. die größte Station der Welt: Nauen. Sehenswert ist die gesamte riesige Antennenanlage. Der Ueberseeverkehr wird im Inlande ersetzt durch den Rundfunk für Konzerte usw. Täglich veranstalten über zehn Orte in Europa drahtlose Konzerte. Vor dem Empfangsapparate spricht jeden Abend der Ansager zu seiner drahtlosen Gemeinde, und die in Wellen umgewandelten Worte gehen zur Antenne der Sendestation, von wo sie ins Land strahlen, alles durchwandernd, ohne haltzumachen vor Häusern oder Wänden.



B. Ruge **Der drahtlose Leitermann**



B. Ruge **Auffangantenne im Zimmer**



Phot. Atlantic **Radiomuffel in einer Druckerei**



Phot. W. Semmel **Der Schimpanse „Dobby“ des Berliner Zoo stellt die Wellenlänge am Radio-Apparat ein**

Die Kultur, die alle Welt befecht



In der Mitte:
Ein afrikanischer
Stalpfäger bei einem
Kriegstanz zur
Radio-Musik auf dem
Dache eines New-
Yorker Hotels.

Erst Photo
Allein. Wiedergaberecht
für Deutschland „E. J. B.“



Phot. R. Sennecq

Phot. Erst Photo

Der beste deutsche Polizeihund, der von Willsa Mellon, der Tochter des amerikanischen Finanzministers, gekauft wurde. Der Hund raucht Zigaretten und feuert eine große Autobrille auf der Nase, den Kraftwagen seiner Herrin. Er soll nicht mehr Wannen haben als ein gelernter Kraftwagenführer

Unten:

Ein kultivierter Löwe

Der amerikanische Löwe „Doug“ gilt in seinen Kreisen als eine Zierde der Wissenschaft. Anfolge seiner Studien ist er tugendhaft geworden und muß deshalb eine Brille tragen. Auf unserer Abbildung sehen wir ihn in eine Nummer von „Leben im Bild“ vertieft, über die er so sprachlos ist, daß ihm sogar sein Pfeiffchen ausgegangen ist

Phot. R. Sennecq



Phot. W. Girck

„Tippo“, der Affe, den einst Wilhelm Buch besungen hat, ist Wirklichkeit geworden. Er nennt sich aber „Snooby“ und lebt in Los Angeles in Kalifornien, wo er im Hause des Mr. John Krounan in der Rolle eines Kinderwärters tätig ist. Er raucht Zigaretten und pudert sich

Unten:

Das Nilpferd als Rennpferd

Das Nilpferd des Zirkusbesizers Barnes in Los Angeles hat sich einem für Nilpferde seltenen Berufe angewandt. Es ist Rennpferd geworden und beteiligt sich mit Vorliebe an Trabrennen. Wie versichert wird, hat dieser neue Stern auf der Rennbahn seine sämtlichen Mitbewerber um mehrere Nasenbreiten geschlagen.

Phot.
Graubenz

Das Neueste von der Mode

Phot. Beder & Maas

Phot.
Graubenz



Overcoat-Kostüm mit doppelten Taschen, bunter Crêpe-de-Chine-Schal, Hut mit Filsapplikation



Seidenes Frauenkleid für Nachmittag und Abend



Sealcape mit schwarzem Noirs-serpentine-Bolant, schwarzer Atlashelm mit Bandschleife

Kaffeedeck für 6 Personen,
bunte, volle Blumenmalerei, Goldbrand.
Hergestellt in der Staatlichen Porzellan-
Manufaktur Meissen. Aus der Verlosung
zum Besten der Bücherei Meissen.
Weitere Abbildungen in nächster Nummer



Beginn des Schwimmsports 1924



Phot. K&B
Magdeburg

Gustav Fröhlich,
Hellas-Magdeburg, mehrfacher deutscher Meister
im Rückenschwimmen, Weltrekordinhaber

Phot. K&B
Magdeburg



Phot. A. Linzsch
**Paul Samson-Rörner (Zwickau) schlug Hans
Breitenfährer im Vorkampflampf**

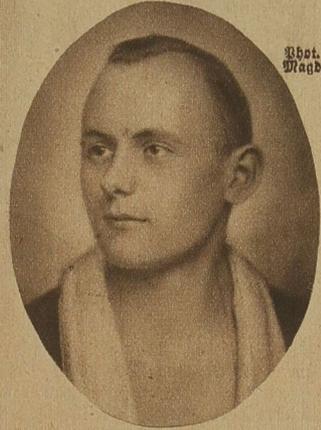
Links: Emil Benedek,
Hellas-Magdeburg, mehrfacher deutscher Meister
im Seitenschwimmen, Rekordinhaber

Rechts: Franz Hilmar,
Hellas-Magdeburg, ehemaliger deutscher Kurzstreckenmeister
und mehrfacher deutscher Hochschulmeister



Phot. K&B
Magdeburg

Erich Rademacher,
Hellas-Magdeburg, der beste Brustschwimmer
der Welt, mehrfacher deutscher Meister im Brust-
schwimmen, mehrfacher Weltrekordinhaber



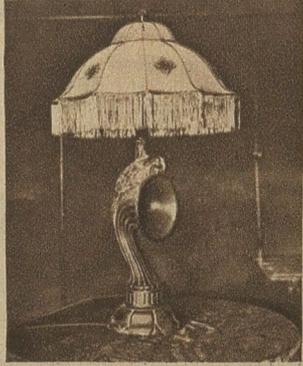
Phot. K&B
Magdeburg



Die Deutschlandsfahrt der Motorräder: Die Teilnehmer am Brandenburger Tor
Die Fahrt, die in Köln ihren Anfang und ihr Ende nahm, führte in 17 Tagen über eine
Phot. G. Kiebitz Strecke von 8108,5 km



Thorleif Haug, Phot. W. Kuge
der norwegische Weltrekordinhaber, beim Skikennen
in Holmenkollen bei Christiania



Die neuen Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspostverwaltung zur Unterstützung der Volkspfungen

In der Mitte: Die Lampe als Radio-Lautsprecher, ausgestellt auf der Leipziger Messe



Fahr Auto — mit Radio!

Sonderzeichnung für 2. L. B. von Erich Wille, München

Um einem dringenden Bedürfnis Tanzwütiger abzuwehren, erscheinen jetzt im Stadtbild und auf den Hauptlandstraßen Tanzautos. Die Tanzlustigen brauchen jetzt nicht mehr nach Hause zu gehen — sie können nach Hause tanzen

Humor und Zeitvertreib

Am Wiener Stammtisch

- „Was ist eigentlich das „Preftisch“?“
- „Preftisch is, wenn einer nimmer kann und muß noch.“
- Preftisch is, wenn einer nix mehr tun kann und mücht noch gern was tun.
- Preftisch is, wenn einer nix mehr tun kann und nur mehr so tut, als wenn er noch tun mücht.
- Preftisch is, wenn einer nimmer mehr mücht und nur noch so tut, als wenn er was tät.“

Eiternfreude

Karlenski kommt von einer Sitzung des Schülerrats. „Was denn da beschlossen worden sei,“ fragt der Vater. „Ihr könnt euch freien,“ sagt der Junge, „wir veranstalten eine interne Feier, und ihr Eitern dürft daran teilnehmen.“

Gute Ausichten

Sommerfrischer: „Ich müchte mir mal den Spaß machen und Fensterln gehn. Was meinen Sie dazu, Vader?“

Dorfbader: „Ja mei! — wegen mir kannst es riskieren — i' hab' schon die schwersten Schädelbrüch' z' samm'g'fickt!“

Bilderrätsel



Radio

(Scherzrätsel)

Gestern fragte mich Freund Tomma „Haben Sie mit Ihrem Radio schon gesunkt? Wie weit mögen wohl die Wellen reichen? So

bis Danzig oder gar bis . . .“ Darauf sagte ich: „Mein lieber Tomma, das ist wirklich ganz verschieden, hängt vom Wetter ab und wie man funkt, kurz: Versuch macht klug, mein Lieber“

Wie kann man diese Prosa mit Leichtigkeit in Poesie verwandeln? W. W.

Ergänzungsrätsel

- Weiß — Busch
- Galb — Gruppe
- Stein — Wein
- Wasser — Tür
- Heu — Fest
- Vogel — Hütchen
- Duf — Erz
- Wein — Fisch

Es sollen Wörter gesucht werden, welche, an die ersten und vor die zweiten gesetzt, neue Wörter ergeben, dann nennen die Anfangsbuchstaben der gefundenen Wörter einen griechischen Weisen. G. W.

Auflösungen aus voriger Nummer

Bilderrätsel: Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt.
Rätsel: Van
In der Bildergalerie: Lieber Mann, Lieber Mann

